



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen DWA und VSB am 5. April 2011 in Bonn (v.l.n.r. Markus Vogel, Vorsitzender des VSB-Vorstands, Otto Schaaf, Präsident der DWA)

Die VSB-Empfehlungen als Grundlage künftiger Regeln der Technik

Die Kooperationsvereinbarung mit der DWA, zur Überführung der VSB-Empfehlungen im Bereich der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) lässt deutlich werden, auf welchem hohem Niveau die Arbeit des VSB bislang stattfand.

Die DWA nutzt die vom VSB geleistete Arbeit fortan, um die Lücke im eigenen Regelwerk zügig schließen zu können. Sie erkennt den Nutzen der Empfehlungen als optimale Aus-

gangsbasis, um die eigene Regelwerksarbeit in diesem Sektor zu beschleunigen. Gleichwohl werden die VSB-ZTVen nicht eins zu eins zu übernehmen sein. Zu bedeutend ist der Wert der Regelwerksarbeit der DWA mit ihren Grundsätzen zur Erarbeitung eines bundesdeutschen Regelwerks. Insofern werden dennoch mindestens drei Jahre vergehen, bis die dann 17 ZTV-Fassungen des VSB in entsprechende Merkblätter der M 144-er Reihe gemäß den Grund-

sätzen der DWA-Regelwerksarbeit überführt und freigegeben sein werden.

In der Zwischenzeit entsteht indessen keine neue Lücke. Die VSB-Empfehlungen werden vom VSB solange dem Markt zur Nutzung zur Verfügung gestellt, bis die entsprechenden Weißdrucke der neuen DWA-ZTVen erscheinen. Interessenten der VSB-Empfehlungen können diese wie bisher auch bei der VSB-Geschäftsstelle oder im Internet-Onlineshop des VSB unter www.sanierungs-berater.de (Publikationen/Shop) bestellen.

Die VSB-ZTVen sind ideal für die Erstellung von Sanierungsausschreibungen, als Grundlage der Beschaffungs- und Leistungsanforderungen der Bauverträge geeignet und somit für Kanalnetzbetreiber und Ingenieurbüros von großem Vorteil. Mehrere tausend Exemplare durchdringen bislang den Markt und zeugen von der hohen Nutzbarkeit dieser VSB-Empfehlungen. Für Mitglieder und/oder Kunden schon der ersten Empfehlungs-Ausgabe bietet der VSB sehr deutliche Preisvorteile an. Eine Mitgliedschaft - auch als förderndes Mitglied - lohnt sich somit schon mit der ersten Bestellung.

Sofern gesamte Empfehlungspakete geschnürt werden können, ermöglicht der VSB zusätzliche Vergünstigungen. Sprechen Sie die VSB-Geschäftsstelle auf die Empfehlungs-Pakete an. Klären Sie Ihren Bedarf und die in der Folge möglichen Preisgestaltungen seitens des VSB. ■



Informationen und Anmeldung zu Aus- und Weiterbildung durch:

Verband Zertifizierter Sanierungs-Berater für

Entwässerungssysteme e.V. (VSB)

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Igor Borovsky,
Geschäftsführung,

Frau Erika Nething, Büroleitung
Viktoriastr. 28, 68165 Mannheim,
tel: (0621) 762 176 50,

fax: (0621) 762 176 51

mail: info@sanierungs-berater.de, web:

www.sanierungs-berater.de

Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag

8.30 Uhr – 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr – 14.30 Uhr

Kompetenz durch Wissen

Zertifikatslehrgang 2/2011 zum Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater in Hannover

Am 21. März 2011 startete der 2. Zertifikats-Lehrgang 2011 in Kooperation mit der TAH. Die Neu-Definition der Themeninhalte und der zeitlichen Einteilung haben sich bewährt: Obwohl der letzte

Lehrgang in Hannover gerade erst zu Ende ging, haben sich schon wieder 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Hannover angemeldet. Dieser Lehrgang konnte am 28. Mai 2011 erfolgreich zu Ende gebracht werden. Wir wünschen allen Teilnehmern für die Zukunft viel Erfolg! ■



Teilnehmer des Lehrgangs „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater“ in Hannover

Neue Seminarreihe:

„Praxisnahe Projektierung in der Kanalsanierung – Die neuen technischen Regeln und ihre Folgen für die Beteiligten“

- 6. September 2011 in Berlin
- 7. September 2011 in Leipzig
- 13. September 2011 in Frankfurt am Main
- 14. September 2011 in Mannheim
- 15. September 2011 in Saarbrücken
- 27. September 2011 in München
- 28. September 2011 in Regensburg
- 5. Oktober 2011 in Stuttgart
- 6. Oktober 2011 in Nürnberg
- 11. Oktober 2011 in Münster
- 12. Oktober 2011 in Hannover
- 13. Oktober 2011 in Kassel
- 18. Oktober 2011 in Bochum
- 19. Oktober 2011 in Köln
- 20. Oktober 2011 in Aachen
- 27. Oktober 2011 in Hamburg

Seminarbeschreibung:

Der Markt der Kanalsanierung hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten eine beeindruckende Größe angenommen. Die neueste DWA-Umfrage zum Zustand der Kanalisation in Deutschland zeigt weiteres Wachstum für diese Techniken. Das verwundert nicht, denn Produktentwicklung und Qualitätssicherung sind mittlerweile auf hohem Niveau angelangt. Viele Produkte gerade zur Kanalrenovierung und damit auch die Renovierungsverfahren sind bauaufsichtlich zugelassen und man kann guten Gewissens von Regelbauverfahren sprechen. Das Leistungsbild der ausführenden Unternehmen hat sich also weitestgehend konsolidiert. Das gilt für den Planer einer Kanalrenovierungsmaßnahme nicht. Ihm standen bislang z.B. VSB-Empfehlungen zur Verfügung, die Hinweise gaben, wie die Ausschreibungsunterlagen inhaltlich zu gestalten sind, damit der kalkulierende Bieter seine Leistung zügig, sicher und ohne Missverständnisse kalkulieren kann. Mit Veröffentlichung der neuen einschlägigen allgemeinen technischen Vertragsbedingungen der VOB/C und die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen der DWA werden an dieser Stelle nun neue Maßstäbe für die Auftraggeber und deren Planer gesetzt.

Als Vertreter des Bauherrn ist man aber auch während der Bauausführung vor Ort gefragt. Hier ist das in der Ausschreibung geforderte

Qualitätsniveau konsequent einzufordern. Potentielle Fehler während der Ausführung sollten möglichst früh erkannt werden. Nur wer fundierte Kenntnisse zu Material und Verfahren hat, kann sich einer Fachdiskussion mit dem Ausführenden stellen. Aber worauf ist bei den verschiedenen Verfahren und Materialien zu achten?

Ziel dieser Veranstaltung ist es zunächst, die in den Regelwerken aufgezeigten Inhalte und die nötigen Hintergründe zu vermitteln. Darauf aufbauend wird anhand von Beispielen aufge-

zeigt, welche Aspekte während der Planung berücksichtigt werden müssen und wie die gewonnenen Erkenntnisse für die Ausschreibung aufzubereiten sind. Die notwendige Bauüberwachung wird realitätsbezogen vermittelt. Praxisnah werden hierfür

- die Verfahren und Materialien der Kanalrenovierung
- die Normung und Regelung.
- die Bedeutung des Eignungsnachweises
- die nötigen Inhalte der Planung
- die Bauüberwachung und
- die Erfolgskontrolle im Detail erklärt.

Um möglichst viele Teilnehmer anzusprechen wird die Seminargebühr lediglich bei EUR 240,- (MwSt. frei) liegen, für VSB-Mitglieder sogar nur bei EUR 190,- (MwSt. frei). In dieser sind dann die Seminarunterlagen, die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. ■

Termine

Abschluss: Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater mit Zertifikat Terminpläne – Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater 2011

Präsenzwoche	Heidelberg	Weimar
1.	26. September – 1. Oktober 2011	10. - 15. Oktober 2011
2.	24. - 29. Oktober 2011	14. - 19. November 2011
3.	14. - 19. November 2011	12. - 17. Dezember 2011
4.	5. - 10. Dezember 2011	9. - 14. Januar 2012

Terminpläne – Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater 2012

Präsenzwoche	Essen	Hannover	Heidelberg	Weimar
1.	9.-14. Januar 2012	12.-17. März 2012	10.-15. September 2012	8.-13. Oktober 2012
2.	6.-11. Februar 2012	23.-28. April 2012	15.-20. Oktober 2012	12.-17. November 2012
3.	5.-10. März 2012	21.-26. Mai 2012	12.-17. November 2012	10.-15. Dezember 2012
4.	16.-21. April 2012	11.-16. Juni 2012	3.-8. Dezember 2012	14.-19. Januar 2013

Zertifikatsstudium 2011/2012

-Instandhaltungsmanagement von Entwässerungssystemen

-Abschluss: Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater / *Master of Engineering

Präsenzwoche	Bauhaus-Universität Weimar	2011	Fachhochschule Kaiserslautern*
1.	10. - 15. Oktober 2011		
2.	14. - 19. November 2011		
3.	12. - 17. Dezember 2011		
4.	9. - 14. Januar 2012		
Prüfungen	23. - 24. März 2012		
		3. Semester	(Einstieg ins Studium in Kaiserslautern): Woche 1: 12.09.2011 bis 16.09.2011 Woche 2: 7.11.2011 bis 11.11.2011

Termine

Zertifikatslehrgang 2/2011 zum Zertifizierten Berater Grundstücksentwässerung in Hannover

Der zweite Lehrgang 2011 des VSB zum Lehrgangs „Zertifizierten Berater Grundstücksentwässerung“ in Hannover: Am 21. Mai 2011 wurden nach bestandener Prüfung 11 Absolventen das Zertifikat durch den Kursleiter Herrn Dr.-Ing. Igor Borovsky überreicht. Wir wünschen allen viel Erfolg mit der neuen beruflichen Qualifikation!



Teilnehmer des Lehrgangs „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ (3.v.r. Referentin Frau Dr. Busch)

Terminpläne – Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung 2011

Der VSB bietet im Zusammenhang mit den Zertifikatslehrgängen in Essen, Hannover und Heidelberg die Zusatzzertifizierung für Grundstücksentwässerungsanlagen an. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die einen Abschluss zum Zertifizierten Kanalsanierungsberater erfolgreich abgeschlossen haben. Die Zusatzzertifizierung wird als Blockseminar angeboten. Die Inhalte des Lehrgangs sind:

Rechtsgrundlagen Grundstücksentwässerung

- Abwassersatzung
- Durchsetzung von Sanierungsfordernissen
- Gebührenrecht
- Umlagen und Gebühren
- Kostenersatz

Grundlagen der Grundstücksentwässerung

- Allgemein
- Planung und Bau

- Regelwerke
- Vermeidung von In- und Exfiltration
- Vermögenserhalt
- Bestandserfassung und -bewertung
- Inspektionstechniken
- Verfahren der Reparatur, Renovierung und Erneuerung

Instandhaltungsstrategien

- Modelle
- Beispiele
- Eignung / Präqualifikation
- Förderfähigkeit
- Überwachungsbehörden
- Eigenverantwortlichkeit der Eigentümer

Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

- Anwendungs- und fallbezogene Übungen zur Eigentümerberatung
- Werkzeuge und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Präsenztag	Heidelberg	Thema
1.	30. November 2011	Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung
2.	1. Dezember 2011	Grundlagen der Grundstücksentwässerung
3.	2. Dezember 2011	Instandhaltungsstrategien von Grundstücksentwässerungsanlagen
4.	3. Dezember 2011	Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Publikationen: VSB-Empfehlungen und Musterleistungsverzeichnisse

In den VSB-Empfehlungen wurden notwendige fachliche Aktualisierungen und Ergänzungen vorgenommen. Die Gestaltung der Inhalte und die vertragsrechtlich relevanten Sachverhalte wurden noch näher an die Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts (VOB/C-Normenstruktur) herangeführt. Hierdurch wird eine rechtssichere Vertragsgestaltung weiter unterstützt. Mit dem baldigen Erscheinen von Muster-Leistungsverzeichnissen schließt der VSB eine weitere Lücke. Künftig stehen dem Markt Textvorschläge für Leistungsbeschreibungen für die jeweiligen Techniken zur Verfügung. Diese sind auf die neuen ZTV abgestimmt. Die digitalen Musterleistungsbeschreibungen umfassen die regelmäßig erforderlichen Positionstexte und werden im Datenaustauschformat GAEB DA81/DA83 optional zur jeweiligen VSB-Empfehlung angeboten. Die Texte müssen vom Nutzer nur noch auf den jeweiligen Ausschreibungsfall hin angepasst werden, um VOB-konforme Leistungsbeschreibungen sicherstellen zu können.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)***	EP (€)**	Muster-LV*	EP (€)
VSB-Empfehlung Nr. 1: Roboterverfahren	75,00	Nr. 1	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 2: Kurzliner	75,00	Nr. 2	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 3: Zulaufanbindung	75,00	Nr. 3	100,00
VSB-Empfehlung Nr. 4: Injektionsverfahren mit Isocyanat-Harzen	75,00	Nr. 4	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 5: Schlauchlining in Kanälen	75,00	Nr. 5	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 6: Einzelrohrlining	75,00	Nr. 6	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 7: Schlauchlining in Leitungen	75,00	Nr. 7	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 8: Schachtsanierung (nicht aktualisiert)	120,00	--	--
VSB-Empfehlung Nr. 9: Flutungsverfahren	35,00	Nr. 9	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 11: Berstlining	35,00	Nr. 11	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 12: Rohrstranglining	35,00	Nr. 12	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 13: Close-fit-Lining	35,00	Nr. 13	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 14: Optische Inspektion (einschl. HD-Reinigung)	120,00	Nr. 14	100,00
VSB-Empfehlung Nr. 15: Manschetten	35,00	Nr. 15	80,00
Zusätzliche Anforderungen an Ingenieurleistungen	EP (€)**		
Nr. 0.1: Ingenieurleistungen bei der Kanalsanierungsplanung	120,00		
Nr. 0.2: Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung von Sanierungsleistungen	75,00		
Nr. 0.3: Honorierung von Ingenieurleistungen der Kanalsanierungsplanung	120,00		
Nr. 0.4: Leistungsermittlung zur Kanalsanierungsplanung	120,00		

* Musterleistungsbeschreibungen sind nur im Zusammenhang mit der jeweiligen ZTV erhältlich

** Paketpreise auf Anfrage

*** VSB-Empfehlungen (ZTV / ZAI) sind gegen Aufpreis auch als Text-Datei erhältlich